

2. Nachtrag
zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Hann. Münden
vom 11.12.2008

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473) und des § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Hann. Münden in seiner Sitzung am 17.12.2009 folgende 2. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Hann. Münden vom 11.12.2008, in der Fassung des 1. Nachtrages vom 26.03.2009, beschlossen:

Artikel I

§ 7 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit beträgt der Steuersatz 10 v. H. des Einspielergebnisses.“

Artikel II

Dieser 2. Nachtrag tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Hann. Münden, 17.12.2009

Stadt Hann. Münden

(L.S.)

gez. Klaus Burhenne

Bürgermeister

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 52 vom 22.12.2009 und somit gemäß Artikel II zum 01.01.2010 in Kraft getreten.